

Sicherheitsdatenblatt

Weiton[®]-3D Cleaner

Hoch-effizientes Reinigungsmittel für 3D-Druckmodelle



Johannes | **Weithas**
dental-kunststoffe • zähne

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Handelsname
Weiton®-3D Cleaner

1.2. Chemische Charakterisierung
Lösungsmittel auf Basis von Methylethern

1.3. Indikation
Reinigungsmittel für die umweltfreundliche und für den Anwender sichere Entfernen von Kunststoffresten bei 3D-Druck Objekten aus dem DLP/DUP/SLA Druckverfahren
Kontra-Indikation:
Beim Einsatz zusammen mit Medizinprodukte-Resinen sollte zunächst die Verarbeitungsanleitung des jeweiligen Resins beachtet werden.

1.4. Firma
Johannes Weithas GmbH & Co. KG
Dental-Kunststoffe Zähne Großhandel
Gartenstraße 6
D-24321 Lütjenburg
Telefon: +49 (0) 4381/4339
Telefax: +49 (0) 4381/4369
www.weithas.de

1.5. UFI Code
Entfällt, da kein Gefahrstoff im Sinne der EG 1272/2008.

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß der EU Chemikalienverordnung EG 1272/2008 (CLP): Kein Gefahrstoff und Gemisch im Sinne dieser Verordnung.

3. Zusammensetzung und Angaben zu gefährlichen Bestandteilen

Das Produkt ist eine Substanz.

3.1. Methylether

Kennzeichnung:	-
CAS-Nr.:	-
[%]:	-
EINECS-Nr	-
[%]:	>98

3.2. Gemisch
Das Produkt ist kein Gemisch.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Das Opfer nicht unbeaufsichtigt lassen.

4.1. Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Einen Arzt benachrichtigen, wenn Beschwerden andauern. Ungewöhnliche Atmung / keine Atmung: Künstliche Beatmung durchführen.

4.2. Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Kleidung und Schuhe vor erneuter Verwendung gründlich waschen.

4.3. Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Kontaktlinsen entfernen. Augen während des Spülens weit geöffnet lassen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.4. Nach Verschlucken

Sofort Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei spontanem Erbrechen den Kopf des Betroffenen unterhalb der Hüfte halten, um ein Einatmen des Erbrochenen zu vermeiden. Das Opfer nicht unbeaufsichtigt lassen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete: Wasserdampf, Wassersprühstrahl, Alkohol-beständiger Schaum, Löschpulver und Kohlendioxid
Ungeeignet: Wasservollstrahl

5.2. Besondere Gefahren die von Substanz oder Gemisch ausgehen

Bildung explosiver Gas / Luft-Gemische. Sorgen Sie ebenerdig für gute Raumbelüftung (Dämpfe sind schwerer als Luft). Fernzündung möglich. Im Falle eines Feuers kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid. Heftige Dampfbildung unter dem Einfluss von Wasser.

5.3. Besondere Ausrüstung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und volle Schutzkleidung tragen. Haut und Augenkontakt vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Schutzhandschuhe und persönliche Schutzkleidung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Bei unbeabsichtigter Freisetzung maximal Lüften. Von Zündquellen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Oberboden dringen lassen.

6.3. Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen und entsorgen. Wenn Material aufgenommen wurde, diese wie unter Punkt 13 beschrieben, entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung**7.1. Handhabung**

Von Hitze-, Zünd- und Feuerquellen fernhalten. Für gute Raumbelüftung/Absaugung sorgen. Behälter vorsichtig bewegen und öffnen. Volle Schutzausrüstung bei längerem Ausgesetztsein und/oder hohen Konzentrationen. Nicht rauchen, essen oder trinken. Leerer Produktbehälter kann noch Dämpfe enthalten. Austrocknen der Flüssigkeit vermeiden.

7.2. Lagerung

Gefäß geschlossen aufbewahren, zwischen 5° und 30°C Celsius sowie kühl und trocken lagern. Von Oxidationsquellen fernhalten. Nicht in Behältern aus Kupfer, Kupferlegierungen, Zink oder Aluminium.

8. Persönliche Schutzausrüstung und Überwachung der Exposition**6.1. Zu überwachende Parameter**

Substanz: Methylether
 EINECS-Nr.: -
 DNEL (derived no-effect level)
 (100% Komponente)
 Arbeiter – langfristig – systemische Effekte:
 Oral: 1
 Inhalation: 308 mg/m³
 Haut: 283 mg/kg
 PNEC (predicted no effect concentration)
 (100% Komponente):
 Aquatic: 19 mg/l
 Abwasser: 4.168 mg/l

8.1. Schutz- und Hygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen. Ausreichende Belüftung inklusive Arbeitsplatzabsaugung zur Verfügung stellen, um die arbeitsrechtlich zulässigen Expositionen nicht zu überschreiten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die berufsüblichen Hygienemaßnahmen einhalten.

8.2. Atemschutz

Atemschutzausrüstung ist zu tragen, wenn Absauganlagen nicht ausreichend oder vorhanden bzw. eine Exposition über DNEL Werte wahrscheinlich ist. Eine geeignete Maske mit Typ A Filter (EN 141 oder EN405) kann angebracht sein.

8.3. Handschutz

Nicht erforderlich. Es sind Butyl und Nitril Handschuhe zu tragen – diese bieten einen kurzfristigen Schutz (Materialdicke \geq 0,7 mm, Standhaltezeit: \geq 480 min). Handschuh sind korrekt zu lagern und sollten regelmäßig ausgetauscht werden, speziell wende diese einer exzessiven Exposition ausgesetzt waren.

8.4. Augenschutz

Bei Schutzbrille, die für Arbeiten mit Chemikalien freigegeben ist. Bei größerer Exposition Vollgesicht-Maske tragen.

8.5. Körperschutz

Nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Form/ Farbe**

Farblose Flüssigkeit

9.2. Geruch

Ether artig

9.3. Schmelzpunkt

< -70°C

9.4. Siedepunkt

> 180°C

9.5. Flammpunkt

75 °C

9.6. Zündtemperatur

207°C

9.7. Selbstentzündlichkeit

keine

9.8. Explosionsgefahr

Das Produkt ist normalerweise nicht explosiv

9.9. Explosionsgrenze

n.a.

9.10. Dampfdruck

0,037 kPA (20°C)

9.11. Dichte

0,95 g/ccm

9.12. Löslichkeit in Wasser

löslich

9.13. pH-Wert

nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Thermische Zersetzung**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßen Gebrauch.

10.2. Gefährliche Reaktionen

keine

10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei normalem Gebrauch sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte zu erwarten. Normale Verbrennung führt zu Kohlenstoffdioxid und Wasserdampf. Unvollständige Verbrennung führt zur Freisetzung von Kohlenstoffmonoxid und anderen giftigen Substanzen.

10.4. Nicht kompatible Materialien

Heftige Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Säuren und Laugen.

11. Angaben zur Toxikologie**11.1. Akute Toxizität**

LD50 Oral Ratte: > 5000 mg/kg
 LD50 Acut Dermal Hase: > 9000 mg/kg
 Inhalation/Hautkontakt (Meerschweinchen, GPMT): Keine Sensibilisierung
 Aspirations-Risiko: Keine Aspirationsgefahr.

11.2. Hautreizung

(Hase, 24 h): Nicht irritierend

11.3. Reizwirkung am Auge

Leicht reizend

12. Angaben zur Ökologie**12.1. Toxizität****Methylether (100%)**

Fische (mg/l):	>1000
LC50 (96h) (Poecilia reticulata) (OECD 203)	
Aquatisch Wirbellose (mg/l):	>1900
LC50 (48 h) (Daphnia magna) (OECD 202)	
Aquatisch Pflanzen (mg/l):	> 950
EC50 (96 h) (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201), NOEC (72 h) (Selenastrum costatum) (OECD 201) > 6900	
Mikroorganismen (mg/l):	14,3

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Methylether (100%)**Leicht biologisch abbaubar.
75% nach 28 Tagen (OESO 301D)**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Methylether (100%)**

Die Gefahr der Bioakkumulation ist gering. Log Pow; 0,06

12.4. Mobilität im Boden**Methylether (100%)**

Sehr mobil im Boden. Das Produkt verdunstet langsam.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht anwendbar

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Produkt**

Kleine Mengen können gefahrlos über das Abwasser entsorgt werden. Beim unbenutzte-Weiton-3D Cleaner handelt es sich um ein biologisch abbaubares Produkt, welches normal über den Hausmüll entsorgt werden könnte.

Da der Weiton-3D Cleaner nach Verwendung aber mit teils unpolymersierten 3D-Kunststoffresten durchsetzt ist, sollte dieser bei geeigneten Abfallsammelstellen und Werkstoffhöfen entsorgt werden. Auch sollte kein verunreinigter Weiton-3D Cleaner in das Abwasser gelangen.

Es gelten somit die gleichen Handhabungs- und Entsorgungshinweise, die auch für die im Reini-ger gelösten 3D-Resine gelten.

13.2. Verpackung

Die Flasche kann nach Reinigung wiederverwendet werden oder dem Dualen System/Grüner zur Punkt Abfallentsorgung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut gemäß Transportverordnungen.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Kein Gefahrenstoff gemäß EG 1272/2008 (CLP).

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Verwendete Abkürzungen:

n.a. = nicht anwendbar

n.b. = nicht bestimmt

Kontakt

*Für die Beantwortung von
Fragen stehen wir Ihnen
jederzeit gern zur Verfügung.*

Johannes I Weithas
dental-kunststoffe • zähne

*Johannes Weithas GmbH & Co. KG
Gartenstraße 6
24321 Lütjenburg*

*Telefon: +49 (43 81) 43 39
Telefax: +49 (43 81) 43 69*

*E-Mail: info@weithas.de
Internet: www.weithas.de*